

CARAN^D'ACHE
Genève

Unterrichtshilfe

FIBRALO

Unser Beitrag für einen kreativen Unterricht.

Réf. 100016454 / 10/2024



Einleitung

1966 entwickelte Caran d'Ache in Genf die ersten Fasermaler, auch Filzstifte genannt. Mit dem FIBRALO Filzstifte-Sortiment kreierte das Maison Caran d'Ache ein hochwertiges Medium für die Liebhaber der Farbe.

Die FIBRALO Filzstifte, bestehend aus wasserlöslicher Tinte und leuchtenden, transparenten Farbtönen, sind sowohl für junge Künstler wie auch für Profis aller künstlerischen Berufe bestimmt.

FIBRALO mit mittelgrosser Spitze und SWISSCOLOR Maxi mit breiter Spitze eignen sich sehr gut für Ausmalarbeiten, Aquarell oder Abpausen. FIBRALO Brush ergänzt das Sortiment der herkömmlichen Filzstifte. Die haarfeine Pinselfaser von FIBRALO Brush ermöglicht eine dynamische Strichführung und eine neue, experimentelle Malweise.

Alle Filzstifte eignen sich sowohl für schnelle Skizzen wie auch für ausgearbeitete Zeichnungen. In Verbindung mit Wasser behalten die Farben ihre Leuchtkraft und erhalten einen aquarellierenden Charakter. Dank ihrer langen Lebensdauer können die Tinten drei Jahre lang optimal genutzt werden. Auch bei offener Kappe trocknet die Tinte bis zu sieben Tage lang nicht aus und ihre Qualität bleibt erhalten. Die FIBRALO Filzstifte sind ausserordentlich ergiebig (über 600 Meter Schreiblänge). Da die Tinten auf Lebensmittelfarbe basieren und der Spielzeugnorm entsprechen, eignen sie sich speziell auch für kleine Kinder ab 3 Jahren.

Die vorliegende Broschüre zeigt anhand praktischer Unterrichtsbeispiele, wie vielfältig und reich die Anwendungsmöglichkeiten der Filzstifte von Caran d'Ache sind.

Wir wünschen viel Freude beim Ausprobieren!

Orientierungshilfe

Die Farben Gelb, Blau und Rot bezeichnen das Alter der SchülerInnen, mit denen die Unterrichtsbeispiele realisiert wurden. Das soll aber nicht heissen, dass die Arbeiten in leicht angepasster Form nicht auch mit älteren oder jüngeren Kindern und Jugendlichen durchgeführt werden können.

- Kindergarten/ Unterstufe (1. Zyklus)
- Mittelstufe (2. Zyklus)
- Oberstufe (3. Zyklus)

Impressum

Konzept Petra Silvant, Peter Egli und Simone Hauck
Pädagogischer Dienst Caran d'Ache

Grafik und Layout Peter Egli, Pädagogischer Dienst Caran d'Ache

Beratung Petra Silvant, Pädagogischer Dienst Caran d'Ache

Redaktion Simone Hauck, Pädagogischer Dienst Caran d'Ache

Koordination und Lektorat

Anita Ramirez Cardona, Caran d'Ache

Adrian Weber, Pädagogischer Dienst Caran d'Ache

Die Unterrichtsbeispiele entstanden im Rahmen von kreativen Projekttagen an verschiedenen Schweizer Schulen. Wir möchten allen beteiligten Lehrpersonen und SchülerInnen für ihre Mitarbeit herzlich danken:

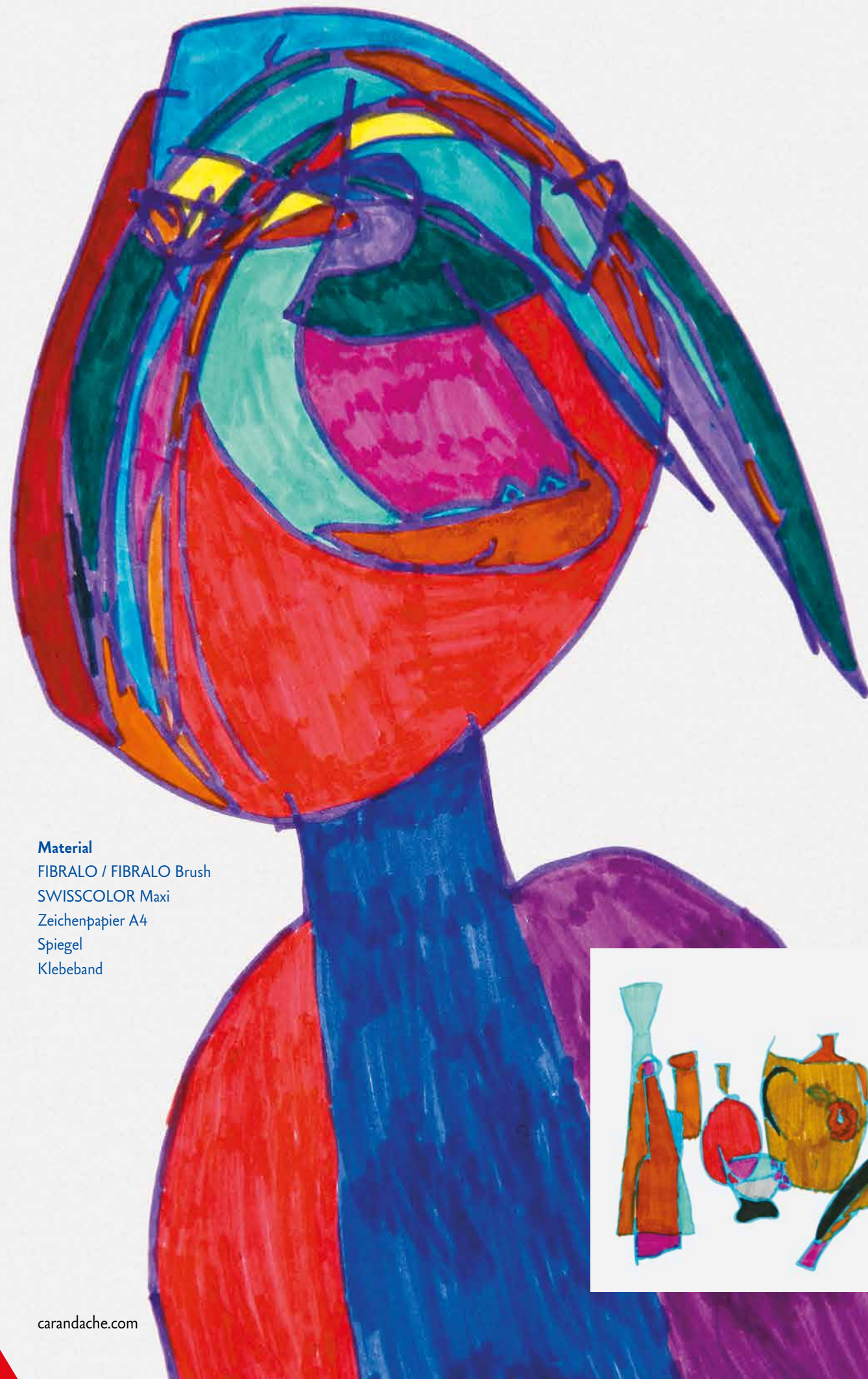
Kindergarten und Primarschule, Berg TG

Collège, Yvonand VD

Primarschule, Bern

Oberstufe, Andelfingen ZH

Primarschule, Porza TI



Material
 FIBRALO / FIBRALO Brush
 SWISSCOLOR Maxi
 Zeichenpapier A4
 Spiegel
 Klebeband

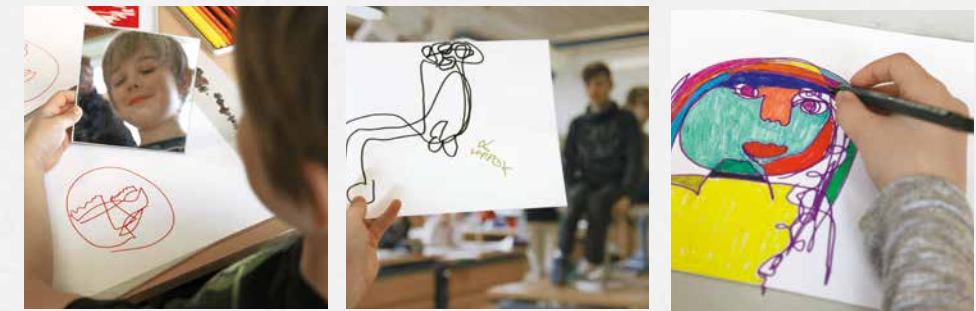
Selfie der besonderen Art Linien und Flächen

Im Zeitalter von Selfies gestalten wir ein Selbstbildnis der besonderen Art. Ausgerüstet mit einem Spiegel betrachten wir das eigene Gesicht gründlich. Proportionen und Formen der einzelnen Gesichtspartien stehen dabei im Fokus. In einer langen Linie denkend, wandert unser Blick über das Gesicht und sucht den „roten“ Faden, der alle Gesichtsteile miteinander verbindet.

Nun zeichnen wir mit einem FIBRALO blind, das heisst, den Blick nur auf den Spiegel gerichtet, mit einer einzigen, langen Linie und ohne den Stift abzusetzen, unser Gesicht auf das leere Papier. Wir achten darauf, dass kein Auge oder Ohr vergessen geht. Vor dem Zeichnen befestigen wir das Blatt mit Klebeband auf dem Tisch, damit es nicht verrutscht, und beginnen dann mit dem Inneren des Gesichts, beispielsweise mit der Nase oder den Augen.

Durch diese Art des Zeichnens entstehen Flächen. Diese werden mit FIBRALO koloriert. Je nach Farbwahl werden einzelne Partien deutlich hervorgehoben und das Gesicht bekommt seinen ganz eigenen, expressiven Charakter.

Wer erkennt seine MitschülerInnen wieder?



Ohne auf das Blatt zu schauen, das eigene Gesicht mit einer Linie auf das Papier zeichnen. Die entstandenen Flächen bunt ausmalen.



Material
FIBRALO Brush
Weisses Zeichenpapier A4
Schwarzes Zeichenpapier A3
Schere
Leim

Spiel mit dem eigenen Namen Linien und Flächen

Für das Schriftbild benötigen wir eine Rastervorlage, welche auf weisses Papier kopiert ist. Mit einem Bleistift und Outline-Schrift wird der eigene Vorname in das Raster geschrieben. Je nach Stufe können vorher die Grundlagen und die Geschichte der Schrift thematisiert werden. Mit schwarzem FIBRALO Brush malen wir die Buchstaben unseres Namens aus und schneiden mit der Schere das Raster in die einzelnen Teile. Der weisse Rand wird entsorgt.

Die ausgeschnittenen, einzelnen Quadrate kleben wir in beliebiger Reihenfolge wieder zu einem Rechteck zusammen auf ein schwarzes Papier und kolorieren die neu entstandenen weissen Flächen bunt. Einige Felder können auch mit Linienmustern ausgemalt werden. So entsteht ein interessantes Schriftbild mit spannender Struktur.

Die Quadrate können auch als Gruppenarbeit in beliebiger Reihenfolge und Länge neu zusammengesetzt werden.

Mit schwarzem FIBRALO Brush Namen mit Outline-Schrift aufschreiben. Papier in 5x7 Quadrate schneiden und neu zusammenkleben. Einzelne Flächen ausmalen. Die Quadrate können auch als Gruppenarbeit in beliebiger Reihenfolge und Länge neu zusammengesetzt werden.



Papageien und Paradiesvögel Sprühen

Die Kinder sitzen im Kreis und hören gespannt der Geschichte „Als die Raben noch bunt waren“ zu. Raben, Spatzen, Hühner, Papageien- verschiedene Vögel, die allesamt Federträger sind.

Zuerst untersuchen die Kinder eine Vogelfeder und zeichnen diese mit FIBRALO auf ein saugfähiges Papier. Die gezeichnete Feder wird mit einem Wasserspray besprüht, so dass die Farbe zu fließen beginnt. Die im Filzstift enthaltene wasserlösliche Farbtinte löst sich durch das Besprühen sofort an und erzeugt feinste Farbnuancen, welche die Feder natürlich und flauschig wirken lassen.

Als einfache Übung skizzieren die SchülerInnen einen Vogel auf ein Aquarellpapier. Schnabel und Füsse werden mit NEOCOLOR I oder wasserfestem Filzstift gezeichnet, damit diese beim Besprühen mit Wasser nicht verschmieren. Als Ergänzung kann mit wasserfester, flach gehaltender Kreide ein Ast gezeichnet werden, auf dem der Vogel sitzt. Nun malen die Kinder den Paradiesvogel mit SWISSCOLOR Maxi bunt aus und besprühen ihn mit Wasser.

Die Farbe beginnt ineinander zu fließen. Es entstehen interessante Farbverläufe und ein vielseitiges Federkleid. Verläuft die Farbe zu sehr oder entstehen gar unerwünschte Flecken, sollten diese rasch mit Haushaltspapier abgetupft werden.



Feder zeichnen und besprühen. Vogel skizzieren. Schnabel und Füsse mit NEOCOLOR I nachzeichnen. Vogel bunt mit FIBRALO ausmalen. Besprühen mit Wasserspray.

Material
FIBRALO
SWISSCOLOR Maxi
NEOCOLOR I
Aquarellpapier
Haushaltspapier
Wasserspray
Papageienbilder
Federn



Beispiele: Unterstufe, Berg TG (1. Zyklus)

Material

FIBRALO / FIBRALO Brush

SWISSCOLOR Maxi

Weisses, glattes Papier A6 (Bristol)

Transparentfolie

Klebeband

Kunstkarten

Kunstdruck Abklatsch

Mit der einfachen Abklatschtechnik lassen sich Schritt für Schritt schöne Kunstkarten reproduzieren. Zur Vorbereitung wird eine Kunstkarte ausgewählt und mit Klebeband auf der Tischplatte fixiert. Neben der Karte befestigen wir ein glattes, weisses Papier, welches die Tintenfarbe beim Druck gut aufnehmen kann. Zur Farbübertragung dient eine Transparentfolie. Die Folie wird mit einem langen Klebeband als Scharnier so zwischen die Kunstkarte und das Papier geklebt, dass sie hin- und hergeklappt werden kann.

Nun kann der Abklatsch beginnen. Die Folie liegt auf der Kunstkarte. Mit einer ersten Farbe wird eine Fläche koloriert. Auf der glatten Folie haftet nur wenig Farbe. Daher ist es sinnvoll, kleine Flächen zu bemalen und diese gleich zu drucken.

Die eingefärbte Folie wird in einem nächsten Schritt auf das weisse Papier umgeklappt und die Farbe mit kräftigem Fingerdruck auf den Maluntergrund übertragen. Die Folie klappen wir wieder zurück und bemalen mit FIBRALO die nächste Fläche des Motivs.

Dieser Vorgang kann beliebig oft wiederholt werden, bis das ganze Motiv übertragen ist. Mehrmaliges, intensives Schichten der Farben in einzelnen Schritten erzeugt Tiefe und Intensität im fertigen Bild.

Tipp: Zu Beginn Bildvorlagen mit einfachen, flächigen Motive wählen. Wer geübter ist, kann nach und nach den Schwierigkeitsgrad der Bildvorlage erhöhen.

Karte und Papier auf Unterlage kleben. Folie auf Karte legen, mit Scharnier befestigen. Motiv mit FIBRALO auf Folie malen. Folie umklappen, mit festem Fingerdruck Farbe auf Papier übertragen.



Bunte Pyramiden Bündeln

Die Bündeltechnik verwandelt weisses Papier auf einfache Weise in vielseitige, bunte Flächen mit interessantem Farbverlauf. Das bemalte Papier bietet die Grundlage für unsere Pyramiden. Die Bündeltechnik kann auch für konkrete Motive wie Tierfell, Gras oder Bäume angewendet werden.

Zuerst fixieren wir ein weisses Papier mit Klebeband auf dem Tisch. Danach werden mehrere FIBRALO-Stifte als Bündel in die Hand genommen und mit Schwung Linien auf das Papier gezeichnet. Durch die Verdichtung der Linien entsteht eine interessante Farbigkeit. Wir achten beim Bündeln der Stifte auf einen harmonischen Farbverlauf. Ein zweites Blatt färben wir in gleicher Weise mit anderen Farbharmonien ein.

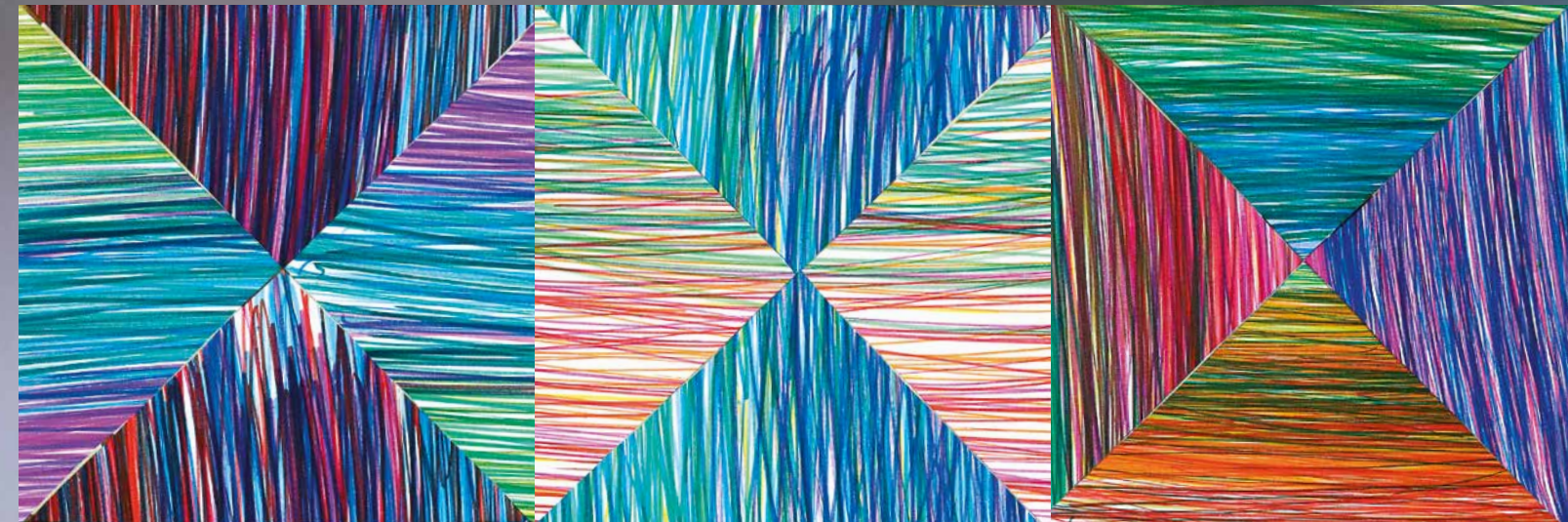
Eine vorbereitete Kartonschablone mit einem gleichschenkligen Dreieck bildet nun die Grundlage für die Pyramide. Mit der Schablone suchen die Kinder Ausschnitte, die entweder horizontal oder vertikal zur Linie verlaufen. Wir schneiden drei Dreiecke aus und kleben diese von der Rückseite her mit Klebeband zu einer Pyramide zusammen. Eine bunte Pyramidenlandschaft entsteht.

Als zweidimensionale Variante können vier Dreiecke als Quadrat aufgeklebt werden.

Material
FIBRALO
Zeichenpapier A4
Kartonschablone
Schere
Klebeband



Filzstifte als Bündel in die Hand nehmen und Blatt einfärben. Mit gleichschenkligen Dreieck schönen Farbverlauf suchen. Drei Dreiecke ausschneiden und zur Pyramide zusammenkleben.



Fantasiewelten Freies Erweitern

Als Vorlage erhalten die SchülerInnen einen Ausschnitt einer teilweise vorgezeichneten Fantasiewelt. Themen wie Unterwasserwelt, Planeten, Tiere inspirieren besonders zum Weitermalen. Die Vorlage wird auf braunes Packpapier kopiert. Mit Bleistift zeichnen die SchülerInnen Linien, Striche und Formen weiter und gestalten so ihr ganz eigenes Bild. Der Fantasie darf dabei freies Lauf gelassen werden.

Verbinden sich die geschwungenen Linien, entstehen neue Zwischenräume, die weiter ausgeschmückt und mit zusätzlichen Linien ergänzt werden können. Das Bild gewinnt so an Spannung.

Die vorgezeichneten Bleistiftlinien ziehen die SchülerInnen in einem zweiten Schritt mit schwarzem FIBRALO nach. Es entsteht eine einfarbige Fantasiewelt. Einzelne Flächen oder Sujets werden koloriert mit NEOCOLOR I-Kreiden, welche auf dem Packpapier schön decken und leuchten.

Die Arbeit kann auch gut als Gruppenauftrag gestaltet werden.



Material
FIBRALO / FIBRALO Brush
SWISSCOLOR Maxi
NEOCOLOR I
Vorlage auf Packpapier

Fantasiewelt mit Bleistift vor- und mit FIBRALO nachzeichnen.
Mit NEOCOLOR I Flächen kolorieren.

Beispiele: Unterstufe und Mittelstufe, Berg TG (1./2. Zyklus)



Material

FIBRALO

SWISSCOLOR Maxi

Schwarzer Fotokarton (50 x 70 cm)

Zeichenpapier A4

Löschpapier

Karton

Zahnbürste

Schwamm

Schere

Sprühflasche

Im Weltall

Experimentieren mit Material und Farbe

Wir betrachten verschiedene Darstellungen unseres Sonnensystems und untersuchen die einzelnen Planeten auf deren Farben und Strukturen. Die SchülerInnen erhalten einen schwarzen Fotokarton. Mit Pinsel, Schwamm und flüssiger Gouache soll der Hintergrund in ein galaktisches Universum verwandelt werden. Dabei verwenden wir vorwiegend Weiss, Blau und ein wenig Magenta-Rot. Es gilt, bei der Farbgebung den Mengenkontrast zu beachten. Das Spiel von viel und wenig Farbe ergibt die Tiefenwirkung des Universums. Zum Schluss werden helle Spritzer mit der Zahnbürste aufgetragen, die wie kleine Sterne wirken.

Im zweiten Schritt bereiten wir mit verschiedenen Techniken Papiere als Grundlage für die Planeten vor. Zeichenpapier, Kaffeefilter und Löschpapier eignen sich bestens zur Gestaltung. Nebst der Bündel-, Fliess- und Schraffurtechnik verwenden wir die Tinte der Faserstifte zur Gestaltung bunter Papiere. Dazu wird die Filz-Mine der FIBRALO-Kunststoffhülle entnommen und mit wenig Druck auf ein Papier gestrichen. Die feuchten Tintenminen ergeben in der Kombination interessante Flächen. Tipp: Alte Filzstifte verwenden!

Aus den eingefärbten Papieren schneiden wir unterschiedlich grosse Planeten aus und platzieren diese auf dem trockenen Hintergrund. Wir achten darauf, dass die Himmelskörper auf einer Seite dunkler erscheinen. Angeschnittene Planeten am Blattrand verstärken die Tiefenwirkung.

Hintergrund mit Schwamm einfärben. Filterpapier kolorieren und mit Wasser besprühen. Mit Tintenminen Blatt bemalen. FIBRALO auf die Schablone auftragen und mit trockenem Pinsel auf das Papier streichen. Planeten ausschneiden und aufkleben.



Pointillismus

Tüpfchentechnik auf Papiertuch

Mit einfachen Mitteln wie Kosmetiktüchern und FIBRALO entstehen effektvolle Tüpfchenbilder. In einem ersten Schritt teilen die Kinder ein Kosmetiktuch in zwei Lagen und falten eine Lage zwei oder dreimal in der Mitte.

Das zusammengefaltete Tuch wird auf eine Kartonunterlage gelegt. Mit FIBRALO setzen wir nun Punkt um Punkt auf die weisse Fläche. Dies geschieht mit wenig Druck, da FIBRALO sehr flüssig ist und sofort ins saugfähige Tuch einzieht. Zur Sicherheit, ob die Tinte auch bis zur letzten Schicht durchdrückt, kann die Rückseite kontrolliert werden.

Sobald die weisse Fläche farbig gestaltet ist, wird das gefaltete Kosmetiktuch sorgfältig geöffnet. Es entstehen bunte, dekorative Tücher in pointillistischem Stil.

Die fertig eingefärbten Kosmetiktücher lassen sich gut mit Laminierfolie laminieren. Die überschüssige Folie wird mit der Schere weggeschnitten. So entsteht ein schönes Fensterbild, das durch die kräftigen Farben von beiden Seiten wirkt.

Als weitere Variante kann das Papiertuch mit wenig Weissleim auf ein farbiges Papier geklebt werden. Es erinnert so an ein Mandala.

Material

FIBRALO / FIBRALO Brush

SWISSCOLOR Maxi

Weisse Kosmetiktücher

Schere

Kartonunterlage

Farbiges Papier

Weissleim

Laminierfolie

Laminiergerät

Kosmetiktuch falten. Mit FIBRALO viele farbige Punkte setzen. Das fertige Tuch sorgfältig öffnen, laminieren oder aufkleben.



Beispiele: Kindergarten, Unterstufe Berg TG (1. Zyklus)

Material
FIBRALO
SWISSCOLOR Maxi
Bleistift
Zeichenpapier A4
Lineal

3D-Hände und andere Gegenstände Optische Täuschung mit Linien

Optische Täuschungen faszinieren. Die optische Täuschung ist nichts anderes als ein Phänomen, bei dem unsere visuelle Wahrnehmung verwirrt wird und wir eine verfälschte Realität sehen. Mit einer einfachen Technik lassen sich solche Illusionen sehr leicht selber erzeugen. Hände, Flaschen, Kugeln und andere Gegenstände wirken auf einmal dreidimensional und scheinen Volumen zu bekommen.

Zu Beginn wird die Hand oder ein beliebiger Gegenstand auf das Papier gelegt und mit Bleistift der Umriss des Motivs nachgezeichnet. Nun werden mit FIBRALO von Hand gerade Linien von links nach rechts gezogen. Erreicht der Filzstift den Umriss des Motivs, wird nicht mit der geraden Linie fortgefahren, sondern ein leichter Bogen gezeichnet. So wirkt es, als läge die Hand oder der Gegenstand wirklich auf dem Blatt. Am Ende des Umrisses wird wieder die gerade Linie fortgesetzt. Stellenweise kann ein wenig „gemogelt“ und eine Linie ergänzt oder korrigiert werden.

Die nachfolgenden Linien zeichnen wir parallel zur bereits bestehenden. Je mehr Linien folgen, je besser ist die Hand oder der Gegenstand erkennbar. Es kann auch reizvoll sein, die Liniendicke zu variieren. Wiederholen sich die Farben, ergibt dies einen Rhythmus, welcher den 3D-Effekt verstärkt. Wer erkennt das Motiv?

Beispiele: Mittelstufe, Berg TG (2. Zyklus)



Hand auf Blatt legen, mit Bleistift umfahren.
Mit FIBRALO Linien von links nach rechts ziehen.
Im Handinneren Bogen zeichnen und am Ende
des Umrisses die Linie gerade weiterführen.

Material
FIBRALO / FIBRALO Brush
Zeichenpapier A4
Porträtvorlage
Weisse Gouache

Porträts Pop Art

Die Kunstrichtung Pop Art ist charakteristisch für ihre kräftigen Farben und alltäglichen Bildmotive. Nach Andy Warhols bekannten Porträtserien gestalten wir im gleichen Stile eigene Bilder unserer Gesichter.

Als Vorlage dient eine Schwarz-Weiss-Kopie eines Porträtfotos des eigenen Gesichts. Mit weisser GOUACHE für die hellen und schwarzem FIBRALO für die dunklen Stellen retuschieren wir die Kopie flächig und lassen alle grauen Zwischentöne verschwinden. Alternativ kann dies vorgängig mit einem Bildbearbeitungsprogramm am Computer gemacht werden. Das so retuschierte Bild befestigen wir am Fenster und pausen mit Bleistift die Hell-Dunkel-Konturen des Gesichts auf ein darüber geklebtes Zeichenpapier ab.

Nun wählen die SchülerInnen zwei kräftige FIBRALO-Farben. Mit der helleren Farbe malen sie zuerst die hellen Stellen sorgfältig aus, danach mit der dunkleren Farbe die dunklen Flächen. Wichtig dabei ist eine regelmässige Strichführung in die gleiche Richtung.



Dunkle und helle Stellen auf Vorlage retuschieren. Zeichenpapier auf Porträt kleben und Linien am Fenster abpausen. Erst die hellen, dann die dunklen Flächen mit zwei kontrastreichen Farben ausmalen.

Beispiele: Oberstufe, Yvonand VD (3. Zyklus)



Berglandschaft Schraffur

Mit Karton, FIBRALO und Schraffurtechnik komponieren wir auf eine einfache Weise eine Berglandschaft. Vorgängig hilft es, Landschaftsbilder auf deren Farbtöne hin zu untersuchen. Es fällt auf, dass im Hintergrund die Farben heller, im Vordergrund dunkler und kräftiger erscheinen. Das beachten wir bei der Gestaltung unserer Landschaft.

Zuerst wird die Kartonschablone auf der einen Seite zackenförmig und auf der anderen Seite wellenförmig zugeschnitten. Die Schablone legen wir oben auf ein Zeichenpapier und schraffieren mit einer hellen Farbe die hinterste Bergkette bis zum Anschlag der Kartonschablone. Wichtig dabei ist, dass die Strichführung immer in die gleiche Richtung verläuft. Um die Tiefenwirkung der Berge hervorzuheben, wird die Schablone verschoben und mit einem dunkleren Farbtönen auf einer Seite der Berge nochmals darüber schraffiert.

Eine zweite Bergkette im Vordergrund soll mit einer neuen, dunkleren Farbe schraffiert werden. Der Vorgang kann beliebig fortgesetzt und die Schablone willkürlich gedreht werden.

Für die Wiese im Vordergrund wird die Schablone umgedreht und mit anderen Farben in gleicher Weise fortgefahren. Zum Schluss schraffieren wir den Himmel mit einer Kontrastfarbe und heben dadurch die Berge hervor.

Material
FIBRALO
Zeichenpapier A3
Karton
Schere

Mit FIBRALO bis an den Kartonschablone rand schraffieren.
Schablone verschieben. Strichführung immer in die gleiche Richtung.



Beispiele: Mittelstufe, Bern (2. Zyklus)



Material
 FIBRALO / METALLIC Filzstifte
 SWISSCOLOR Maxi
 Zeichenpapier A3
 Sonnenblumenöl
 Haushaltspapier
 Schere
 Leim

Hundertwasser

Farbenfrohe Stadtmauer

Die farbenfrohe Kunst des Künstlers Friedensreich Hundertwasser bietet sich ganz besonders für kreative Projekte an.

Hundertwasser arbeitete nicht nur zweidimensional auf Papier, sondern widmete sich auch der Architektur und entwickelte eine ganz eigene Art und Philosophie der Bauweise. Seine bekannten, bunten Häuser sind die Grundlage für unsere Arbeit.

Nach ausgiebiger Bildbetrachtung der originalen Hundertwasser-Häuser gestalten die SchülerInnen ihr eigenes Wohngebäude. Jedes Kind zeichnet mit Bleistift auf ein A3-Papier zwei Häuser nach Hundertwasser vor. An einer Seite des Blattrandes wird eine Lasche ausgespart. Die Kinder malen die beiden Häuser ganz im Stil von Hundertwasser mit FIBRALO bunt aus. Fenster und einzelne Linien werden mit den METALLIC Filzstiften goldig und silbrig nachgezeichnet und ergeben so einen zusätzlichen Effekt.

Das fertige gemalte Doppelhaus wird oben ausgeschnitten, gefaltet und an der Lasche mit einem zweiten Doppelhaus zusammengeklebt. Es entsteht eine kunterbunte Häuserreihe als Leporello.

Zum Schluss bestreichen wir die Rückseite der farbigen Häuser mit Sonnenblumenöl, das wir auf ein Haushaltstuch auftragen und gleichmässig ins Papier einreiben. Durch das Öl werden die Bilder transparent und die Farben beginnen zu leuchten. Die Häuserreihe kann so dank ihrer transparenten Erscheinung auch als Fensterbild verwendet werden.

Häuser vorzeichnen. Mit FIBRALO ausmalen und oben ausschneiden. Mit einem Sonnenblumenöl und Haushaltstuch das Papier einreiben. Die Häuser zu einer Reihe zusammenkleben.



Beispiele: Unterstufe, Berg TG (1. Zyklus)



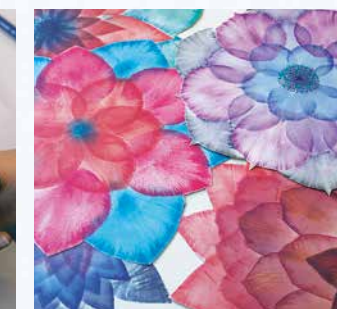
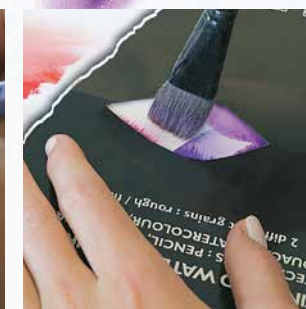
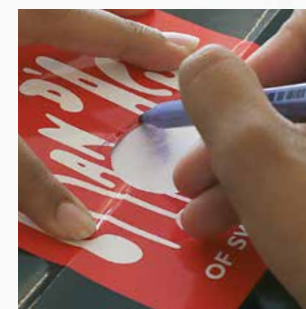
Blüten Schablonieren

Ein bunter Strauss voller offener Blumenblüten gibt Inspiration zur Gestaltung der eigenen Blume. Aus lackiertem, wasserabweisendem Papier schneiden wir eine Schablone in der Form eines Blütenblattes. Wir tragen FIBRALO am Rand der Schablone auf, legen diese auf unser Zeichnungspapier und streichen die Farbe mit einem trockenen Borstenpinsel ins Blüteninnere. Dabei beachten wir, dass die Blume von innen nach aussen aufgebaut wird und verschiedene Farbverläufe aufweist. So gewinnt die Blume an Spannung und wirkt interessanter. Um einen möglichst natürlichen Blütenkopf zu erhalten, kann die Farbe im Blüteninnern getupft und zügig mit dem Pinsel verwischt werden.

Zum Schluss schneiden wir die verschiedenen Blumen aus und kleben sie auf einem grossem Papier zu einem bunten Blütenstrauss zusammen.

Material
FIBRALO
SWISSCOLOR Maxi
Zeichenpapier A4
Blumenstrauss
Lackiertes Papier

Blumenstrauss betrachten. Blütenschablone schneiden.
Farbe auftragen und mit Pinsel in die Mitte wischen.
Fertige Blumen ausschneiden und nebeneinander aufkleben.





Beispiele: Oberstufe, Andelfingen ZH (3. Zyklus)

Material
FIBRALO / FIBRALO Brush
GRAFCUBE
Zeichenpapier A4
Vorlagen

Graffiti Spiel mit Schrift

Als Einstieg lernen die SchülerInnen die Geschichte der Graffiti-Kunst und den Aufbau individueller Schriftzüge, „Tags“ (engl. für „Etikett“, bzw. „codierte Unterschrift des Sprayers“) sowie Bilder kennen.

Mit Papier und Bleistift beginnen wir zu experimentieren und eigene Schriftproben zu gestalten. Eine Schrift wird ausgewählt und ausgearbeitet. Die fertige Skizze färben wir auf der Rückseite flächig mit GRAFCUBE ein und pausen das Motiv mit Bleistift oder Kugelschreiber auf ein weisses Zeichenpapier durch. Mit einem wasserfesten Filzstift werden die Linien nachgezeichnet. Mit FIBRALO malen wir den Schriftzug aus. Einen schönen Farbverlauf erzielen wir mit Pinsel und Wasser. Das Wasser macht FIBRALO aquarellierbar und erzeugt spannende Effekte. Zusätzlich kann der Schriftzug mit weiteren Linien oder Schattierungen ergänzt werden.

Das fertige Graffiti kleben wir zum Schluss auf einen passenden Hintergrund, sei dies ein Bild eines Zugs oder einer Fassade.



Erste Schriftproben. Eine Schrift auswählen und ausarbeiten.
Mit GRAFCUBE Rückseite einfärben und auf Zeichenpapier durchpausen.
Schrift mit wasserfestem Filzstift nachzeichnen. Mit FIBRALO und Wasser kolorieren.

Lustige Giraffen Klappkarten mit Überraschung

Diese Karte verspricht einen Überraschungseffekt!

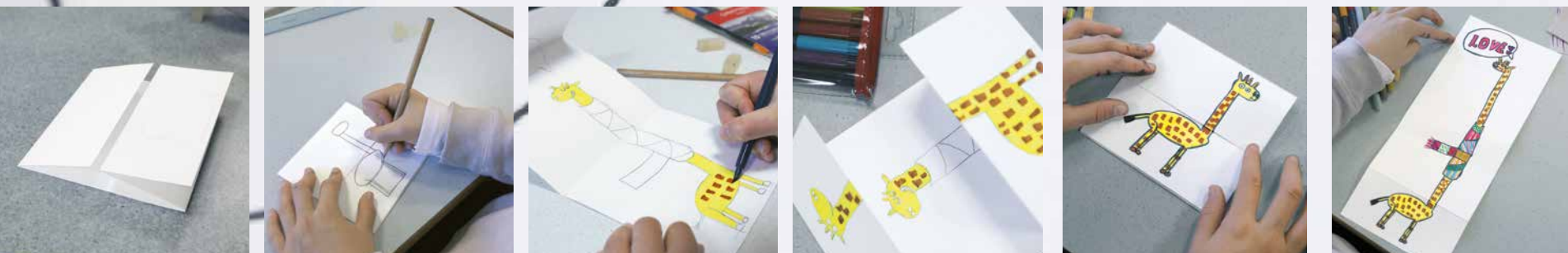
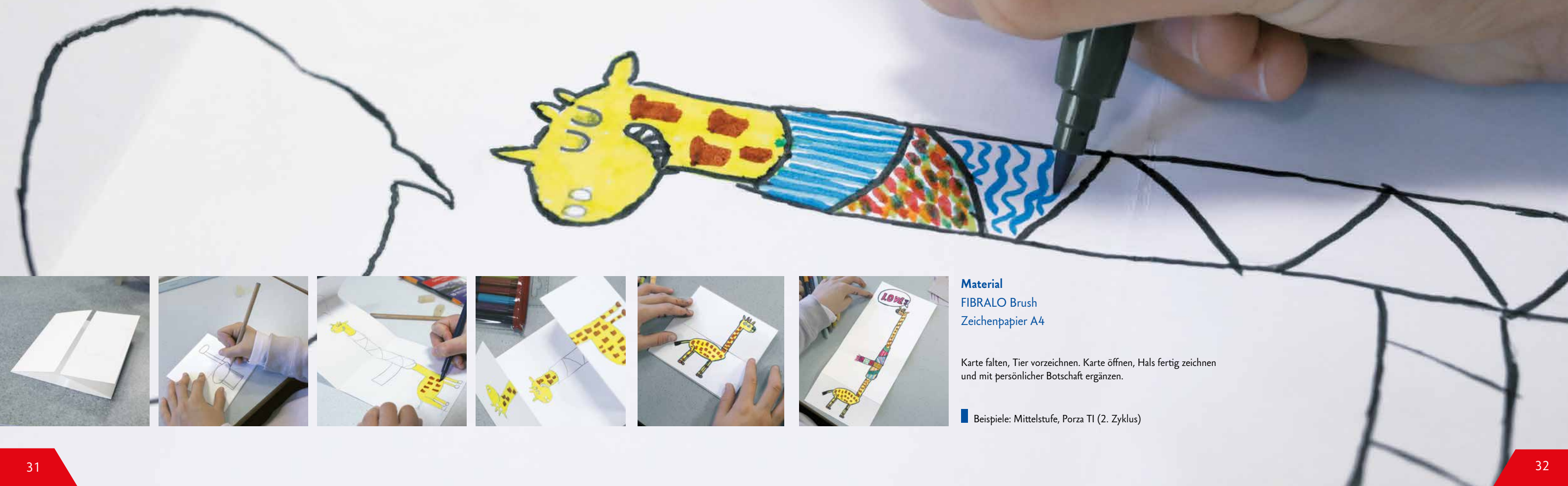
Zuerst halbieren wir ein A4- Papier längs und falten den Streifen in fünf gleich grosse Teile. Mit einem spitzen Werkzeug geritzte Hilfslinien vereinfachen bei Bedarf das Falten.

Auf die Vorderseite der zusammengeklappten Karte zeichnen wir mit Bleistift eine Giraffe oder ein beliebig anderes Tier mit charakteristischem Körper. Wir öffnen das gefaltete Blatt und setzen den Hals im Inneren der Karte fort. Auch der Kopf wird innen noch einmal und in die andere Richtung schauend gezeichnet. Eine Sprechblase mit Botschaft macht die Karte zudem persönlich und witzig.

Auf den Giraffenhals zeichnen wir einen Schal, welcher den langen Hals umhüllt. Den Schal dekorieren wir mit FIBRALO Brush und verschiedenen Mustern: Dicke und dünne, gerade und gewellte Linien, Punkte und Striche usw.

Ist die Giraffe bunt ausgemalt, ziehen wir zum Schluss mit schwarzem FIBRALO Brush die Umrisse des Tieres und des Schals nach. Das Spiel kann beginnen: Durch Öffnen und Zusammenklappen der Karte wächst und schrumpft der Giraffenhals.

Wie sieht wohl die ganze Giraffe aus?



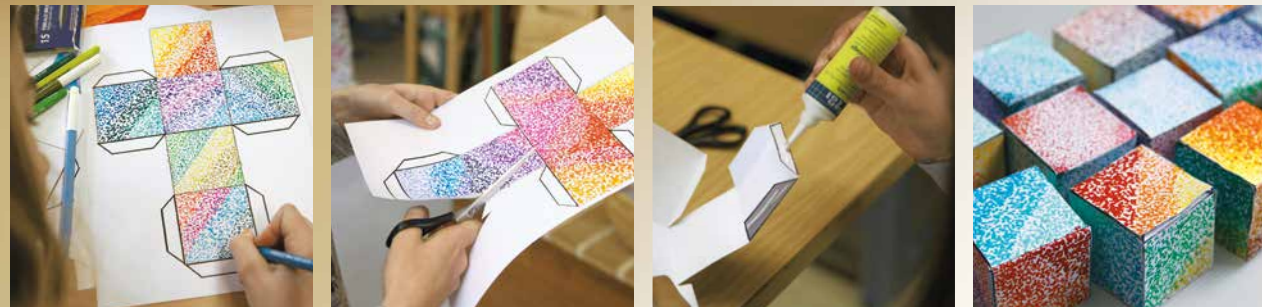
Material
FIBRALO Brush
Zeichenpapier A4

Karte falten, Tier vorzeichnen. Karte öffnen, Hals fertig zeichnen und mit persönlicher Botschaft ergänzen.

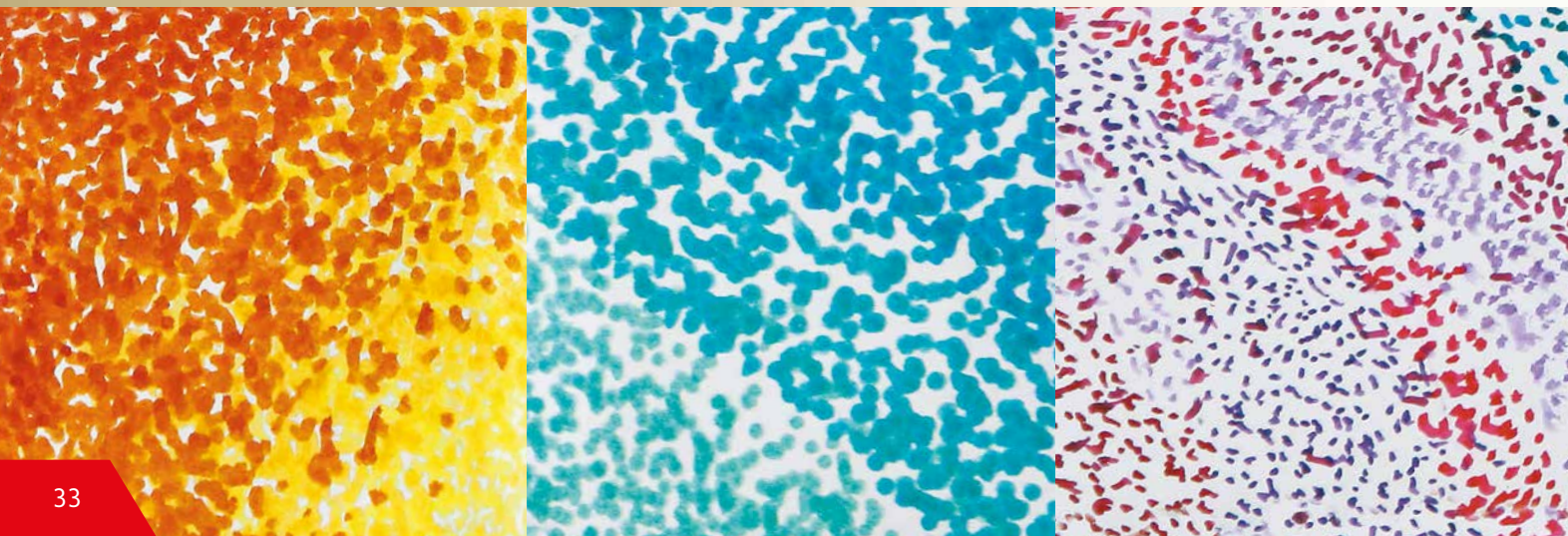
■ Beispiele: Mittelstufe, Porza TI (2. Zyklus)

Material
FIBRALO
SWISSCOLOR Maxi
Würfelnetz auf A4 (130 g/m²)
Schere
Leim

Die Flächen des Würfelnetzes mit Punkten gestalten. Das Würfelnetz ausschneiden, falten, die Laschen mit Leim bestreichen und zu einem Würfel zusammenkleben.



Beispiele: Mittelstufe, Berg TG (2. Zyklus)



Würfel Pointillismus in 3D

Der Würfel als dreidimensionales Objekt mit seinen sechs Flächen dient als interessante Ausgangsform für unser Kunstwerk. Die einzelnen Flächen sollen nicht ausgemalt, sondern pointillistisch, das heisst mit farbigen Punkten gestaltet werden. Die Aufgaben dazu können ganz verschieden sein, wie zum Beispiel eine Farbfamilie von hell nach dunkel...

Auf ein leeres Würfelnetz setzen wir mit FIBRALO die einzelnen Punkte. Das Variieren mit mehr oder weniger Punkten erzeugt abwechslungsreiche Flächen. Wichtig ist, die Punkte auch über die einzelnen Flächenlinien zu setzen, um beim späteren Falten einen schönen Übergang zu erzielen. Sind alle Flächen voller Punkte, wird das Würfelnetz ausgeschnitten. Danach falten wir die einzelnen Kanten vorsichtig entlang der Linien und kleben die Laschen mit Weissleim zu einem Würfel zusammen.

Sind alle Würfel der Klasse fertig, legen wir sie auf ein grosses Papier. Es entsteht ein interessantes 3D-Bild, das beliebig verändert werden kann. Die SchülerInnen lösen verschiedene Aufgaben und stellen die Würfel entsprechend neu auf, beispielsweise alle dunklen Flächen nach oben oder alle Blautöne nach oben.

Als Variante können die Würfel in der Diagonale auf einem Holzstab befestigt werden und zum Bau einer Gemeinschaftsskulptur verwendet werden.



Material

FIBRALO / FIBRALO Brush
SWISSCOLOR Maxi
Zeichenpapier A4
Bildvorlage Nana
Trinkflasche
Kleister
Weisses Kopierpapier
Malerabdeckband
Zeitung

Nanas Bunte Figuren

Als Einstieg prägen sich SchülerInnen während fünf Minuten ein Bild einer bekannten „Nana“ von Niki de Saint Phalle gut ein. Danach zeichnen sie die Figur aus der Erinnerung auf ein Kopierpapier und achten dabei auf Grösse, Proportionen und Farben. Lustige Variationen entstehen.

Für die Herstellung der 3D-Figuren modellieren wir einen voluminösen, weiblichen Körper à la Niki de Saint Phalle, indem wir eine 5dl-Plastikflasche mit Zeitung und Klebeband umwickeln. Mit Fischkleister und weissem Kopierpapier wird der ganze Körper überklebt. Kleisterresten müssen mit einem Haushaltstuch sofort weggewischt werden, damit das Kopierpapier für die farbige Tinte saugfähig bleibt. Die Objekte gut trocknen lassen.

Nach dem Trocknen malen wir die Nana-Figuren mit FIBRALO ganz im Stile der grossen Künstlerin bunt an und achten dabei sowohl auf eine harmonische Farbwahl wie auch auf diverse Details und Muster. Die farnefrohen Skulpturen werden zur Präsentation entweder aufgehängt oder auf einem Sockel befestigt. Sie wirken sowohl einzeln wie auch in der Gruppe sehr dekorativ.



Körper mit Zeitung und Klebeband um Flasche modellieren.
Mit FIBRALO bemalen.



FIBRALO®

- Fasermaler, Standarddurchmesser
- Leuchtende und transparente Farben
- Ausserordentliche Ergiebigkeit (Schreiblänge >600 Meter)
- Auswaschbar
- Beste Qualität, 3-jährige Lagergarantie
- Empfohlen für Skizzenarbeiten, Entwürfe, Malunterricht, Ausmalarbeiten
- Tinte: wasserlöslich, aus den meisten modernen Geweben auswaschbar
- Durchdringt nicht das Papier
- 30 Farben, einzeln oder in Sortimenten erhältlich
- Entspricht der Norm EN 71 (CE)

FIBRALO® Brush

- Fasermaler mit Pinselspitze, Strichbreite 0,5 bis 5 mm
- Flexible Spitze bietet zahlreiche künstlerische Möglichkeiten
- Leuchtende Farben auf Basis von Lebensmittelfarbstoffen
- Ideal zum Kolorieren, Zeichnen, für Comics oder Kalligraphie
- 15 Farben, einzeln oder in Sortimenten erhältlich
- Entspricht der Norm EN 71 (CE)

METALLIC

- Hohe Deckkraft
- Tinte auf Wasserbasis
- Entspricht der Norm EN 71 (CE)

SWISSCOLOR FASERMALER

- Leuchtende und transparente Farben
- Tinte: wasserlöslich, aus den meisten modernen Geweben auswaschbar
- Extrem druckfeste Spitze, die ihre Flexibilität behält, ohne auszufransen
- Entspricht der Norm EN 71 (CE)
- Fasermaler mit Standard- und Maxidurchmesser
- Farben auf der Basis von Lebensmittelfarbstoffen
- 10 Farben, ausschliesslich in Sortierungen erhältlich
- Entspricht der Norm EN 71 (CE)



Alle Farben von Caran d'Ache



Informationen Pädagogischer Dienst Caran d'Ache
Unterrichtshilfen zum Herunterladen